

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 1 von 15

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

PROXAN CP-A Komponente B

UFI: GGN1-KFVP-EUCR-9UYQ

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter Grundierungen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG	
Straße:	Am Hafenbahnhof 10	
Ort:	D-44147 Dortmund	
Telefon:	+49 231 3957970	Telefax: +49 231 39579770
E-Mail:	info@dga.de	
Ansprechpartner:	Labor	
E-Mail:	info-sdb@dga.de	
Internet:	www.dga.de	
Auskunftgebender Bereich:	Labor	

**1.4. Notrufnummer:**

+49 (0) 6131 19240  
24h Notfallauskunft bei Vergiftungen:  
Giftinformationszentrum Mainz

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Acute Tox. 4; H302  
Acute Tox. 4; H312  
Acute Tox. 4; H332  
Skin Corr. 1B; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin  
m-Phenylbis(methylamin)  
Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether  
Homopolymer  
Salicylsäure

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROXAN CP-A Komponente B

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 2 von 15

#### Gefahrenhinweise

H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält m-Phenylendis(methylamin)3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

##### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr.      Index-Nr.      REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
68609-08-5	Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether Homopolymer	30 - < 55 %
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1; H314 H318	
100-51-6	Benzylalkohol	30 - < 50 %
	202-859-9      603-057-00-5      01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	15 - < 30 %
	220-666-8      612-067-00-9      01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H318 H317 H412	
1477-55-0	m-Phenylendis(methylamin)	15 - < 25 %
	216-032-5	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412	
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin	5 - < 12 %
	254-052-6	
	Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 1; H304 H410	
69-72-7	Salicylsäure	1 - < 3 %
	200-712-3      607-732-00-5	
	Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 3 von 15

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	30 - < 50 %
		inhalativ: LC50 = 4178 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1230 mg/kg	
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	15 - < 30 %
		dermal: LD50 = 1840 mg/kg; oral: ATE 1030 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100	
1477-55-0	216-032-5	m-Phenylbis(methylamin)	15 - < 25 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 3100 mg/kg; oral: LD50 = 930 mg/kg	
38640-62-9	254-052-6	Bis(isopropyl)naphthalin	5 - < 12 %
		inhalativ: LC50 = 5,6 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 4500 mg/kg; oral: LD50 = 4130 mg/kg	
69-72-7	200-712-3	Salicylsäure	1 - < 3 %
		dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

**Nach Einatmen**

- Für Frischluft sorgen.
- Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

- Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

- Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Löschpulver
- Sprühwasser
- Wassersprühstrahl
- alkoholbeständiger Schaum

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 4 von 15

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Im Brandfall können entstehen: Gefährliche Zersetzungsprodukte

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

**Zusätzliche Hinweise**

Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Einsatzkräfte**

Geeigneten Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung**

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Weitere Angaben**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Für ausreichende Lüftung sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROXAN CP-A Komponente B

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 5 von 15

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:  
Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Verpackungsmaterialien::

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Fernhalten von: Oxidationsmittel

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 6 von 15

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	450 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	47 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	9,5 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	20,1 mg/m <sup>3</sup>
1477-55-0	m-Phenylbis(methylamin)		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin		
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	30 mg/m <sup>3</sup>
69-72-7	Salicylsäure		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	5 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
100-51-6	Benzylalkohol	
Süßwasser	1 mg/l	
Meerwasser	0,1 mg/l	
Süßwassersediment	5,27 mg/kg	
Meeresediment	0,527 mg/kg	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	
Süßwasser	0,06 mg/l	
Meerwasser	0,006 mg/l	
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin	
Süßwasser	0,00026 mg/l	
Meerwasser	0,000026 mg/l	
Mikroorganismen in Kläranlagen	0,15 mg/l	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 7 von 15

**Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei kurzzeitigem Handkontakt: Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid)

Bei häufigerem Handkontakt: Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

FKM (Fluorkautschuk) Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

**Körperschutz**

Benutzung von Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung

Viertelmaske (DIN EN 140)

Filtertyp: A-P2

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	transparent	
Geruch:	charakteristisch	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar nicht anwendbar
Zündtemperatur:		380 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)		80,6 mm <sup>2</sup> /s
Wasserlöslichkeit:		Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser:		nicht bestimmt
Dampfdruck: (bei 20 °C)		0,1 hPa
Dichte (bei 23 °C):		1,04 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 8 von 15

Gas: nicht anwendbar  
Oxidierende Eigenschaften  
Nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  
Festkörpergehalt: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gase/Dämpfe, giftig  
Gase/Dämpfe, ätzend**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1152,8 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 20,00 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 2,727 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 9 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50 1230 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen	SDB	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 4178 mg/l	Ratte		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin				
	oral	ATE 1030 mg/kg			
	dermal	LD50 1840 mg/kg	Kaninchen		
1477-55-0	m-Phenylenbis(methylamin)				
	oral	LD50 930 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 3100 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin				
	oral	LD50 4130 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 4500 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 5,6 mg/l	Ratte		
69-72-7	Salicylsäure				
	oral	LD50 891 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Ratte		

**Reiz- und Ätzwirkung**

- Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- Verursacht schwere Augenschäden.
- Verursacht Hautreizungen.
- Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

- Enthält m-Phenylenbis(methylamin)3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin; m-Phenylenbis(methylamin))
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.
- Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.
- Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROXAN CP-A Komponente B

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 10 von 15

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfletzte)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 770 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 230 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Algtoxizität	NOEC 310 mg/l	3 d	Pseudokirchneriella subcapitata		
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 110 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 50 mg/l	72 h			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
1477-55-0	m-Phenylbis(methylamin)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algtoxizität	ErC50 20,3 mg/l	72 h			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,5 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)		
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,16 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 11 von 15

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin	1,9
1477-55-0	m-Phenylenbis(methylamin)	0,18
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin	4,5

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
100-51-6	Benzylalkohol	1		
38640-62-9	Bis(isopropyl)naphthalin	500		

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**Landtransport (ADR/RID)**
**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße**
**UN-Versandbezeichnung:**

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-, Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether Homopolymer, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrezettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 12 von 15

Beförderungskategorie: 2  
 Gefahrunummer: 80  
 Tunnelbeschränkungscode: E

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-,Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether Homopolymer, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7  
 Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-,Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether Homopolymer, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E2  
 EmS: F-A, S-B  
 Trenngruppe: 18 - alkalis

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Cyclohexanmethanamin, 5-Amino-1,3,3-trimethyl-,Reaktionsprodukte mit Bisphenol A-Diglycidylether Homopolymer, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Isophorondiamin)  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L  
 Passenger LQ: Y840  
 Freigestellte Menge: E2

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 13 von 15

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	851
IATA-Maximale Menge - Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	855
IATA-Maximale Menge - Cargo:	30 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 468 g/lUnterkategorie nach 2004/42/EG: Bindende Grundierungen - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis,  
VOC-Grenzwert: 750 g/lAngaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend**Zusätzliche Hinweise**

VOC-Produktkategorie: A

VOC-Unterkategorie des Produktes: j

VOC-Gehalt (g/L), gebrauchsfertig: 52 g/L

**Nationale Vorschriften**Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

UVV: "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (BGV D 25)

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) - [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de) oder [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de)Epoxidharz-Systeme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) - [www.plasticseurope.org](http://www.plasticseurope.org)BGR 227 "Tätigkeiten mit Epoxidharzen" (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) - [www.dguv.de](http://www.dguv.de)**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### PROXAN CP-A Komponente B

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 14 von 15

UN: United Nations  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H312	
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1B; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302                   Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H302+H332       Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.  
 H304                   Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H312                   Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H314                   Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H317                   Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318                   Verursacht schwere Augenschäden.  
 H332                   Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H361d               Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H410                   Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**PROXAN CP-A Komponente B**

Überarbeitet am: 17.05.2023

Materialnummer: 6800000272B

Seite 15 von 15

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält m-Phenylbis(methylamin)3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*